Unterstützen + Begleiten

Mädchen* und junge Frauen* gestalten ihr Leben auf Grund ihrer Erfahrungen und Erlebnisse.
Die Folgen von erlebter Gewalt, Vernachlässigung und frühzeitiger Überforderung sind oft Überlebensstrategien und -techniken, die ihnen später auf ihrem Weg in ein positives, selbstbestimmtes und gewaltfreies Leben im Weg stehen können.

Für die ersten Schritte in die Selbständigkeit benötigen sie Unterstützung und Begleitung, aber auch immer wieder eine verlässliche und konstruktive Auseinandersetzung über Wünsche, Möglichkeiten und Grenzen.

Grundlegender Ausgangspunkt der Betreuung durch die Flexiblen Hilfen ist die Entwicklung, Förderung und Unterstützung ihres Selbsthilfepotentials und ihrer Selbstverantwortungsfähigkeit.

Die Betreuung erfolgt durch pädagogische Fachkräfte mit entsprechender Berufserfahrung.

Flexible Hilfen

Bildnachweis: Titel: (c) Pixabay/Christo Anestev
Seite 2: (c) Pixabay/Mojka
Seite 3: (c) vecteezy.com

Verantwortung tragen

Trägerin der Wohn- und Verselbständigungsgruppe ist der Verein Lotta e.V. - Verein zur Förderung feministischer Mädchen- und Frauenarbeit, der seit 1984 in der Jugendhilfe tätig ist.

Mit dem Autonomen Mädchenhaus Kiel bietet Lotta e.V. ein breites Angebot der Jugendhilfe. Dazu gehören neben dem hier beschriebenen Angebot die Anlauf- und Beratungsstelle, die Zufluchtsstätte (Inobhutnahme- und Kriseninterventionsstelle) sowie die Wohn- und Verselbständigungsgruppe für Mädchen* und junge Frauen*.

Das Mädchenhaus orientiert sich an den Prinzipien der feministischen Mädchen*arbeit auf der Grundlage von Antigewaltarbeit, Antirassismus und mit der Ausrichtung auf Hilfe zur Selbsthilfe.

Kontakt:

Autonomes Mädchenhaus Kiel
Lotta e.V.
Holtenauer Str. 127
24118 Kiel
Tel.: 0431-805 888 1
Fax: 0431-805 888 3
kontakt@maedchenhaus-kiel.de
www.maedchenhaus-kiel.de
www.lotta-verein.de

autonomes mädchenhaus kiel

Lotta e.V.
Verein zur Förderung feministischer Mädchen- und Frauenarbeit

Spendenkonto:
Lotta e.V.-Mädchenhaus-IBAN:DE88 2109 0007 0065 0124 53

Autonomes Mädchenhaus Kiel

Lotta e.V.

Flexible Hilfen

für Mädchen*
und junge Frauen*

Vielfalt sehen

Die Flexiblen Hilfen des Mädchenhauses Kiel entwickeln verschiedene ambulante Betreuungsangebote und Maßnahmen für Mädchen* und junge Frauen* und setzen diese im Rahmen ihrer jeweiligen konkreten Lebenssituation um.

Das Angebot der Flexiblen Hilfen richtet sich an Mädchen* und junge Frauen* im Alter zwischen 13 und 21, bzw. 27 Jahren

- in schwierigen Lebenssituationen
- mit belastenden Erfahrungen und daraus entwickelten, nun einschränkenden Überlebensstrategien
- mit Migrationsgeschichte und spezifischem Unterstützungsbedarf
- die auf ihrem Weg in die Verselbständigung Unterstützung und Begleitung benötigen und wollen

Außerdem richtet sich das Angebot der Flexiblen Hilfen an Familien, die sich gemeinsam um eine Verbesserung im Umgang miteinander bemühen und sich hierbei Unterstützung wünschen.

Die rechtliche Grundlage des Hilfsangebotes der Flexiblen Hilfen ist das SGB VIII insbesondere die §§27ff SGB VIII mit den §§ 30, 31, 35a sowie 41 SGB VIII

Die Finanzierung des Angebotes erfolgt auf der Basis von Fachleistungsstunden.

Stärken erkennen

Das Angebot der Flexiblen Hilfen orientiert sich in Form und Umfang an den Stärken, Bedürfnissen, Wünschen, Lebensformen und Lebensbedingungen der Mädchen* und jungen Frauen*.
Der Umfang, die Dauer sowie die konkrete Ausgestaltung der Hilfen wird in einem mit allen Beteiligten gemeinsam erarbeiteten Hilfe- und Unterstützungsplan festgelegt.

Dies kann z.B. sein:

- ambulant betreutes (Einzel-) Wohnen
- flexible Betreuung / Unterstützung / Begleitung im Lebensumfeld des Mädchens* / der jungen Frau* (Familie, Freund* / Freundin*, Wohngemeinschaft, ohne festen Wohnsitz, etc.)

- Begleitung und Unterstützung innerhalb bzw. gemeinsam mit der Familie zur Bewältigung von Krisen und zur Vermeidung von Fremdunterbringung
- Krisenintervention und Begleitung beim Übergang in entsprechende Facheinrichtungen

Ziele umsetzen

Der Rahmen der Flexiblen Hilfen ermöglicht Mädchen* und jungen Frauen*, Schritte für ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben zu entwickeln und diese zu gehen.

Mögliche Ziele und Schwerpunkte in der Betreuung und Begleitung durch die Flexiblen Hilfen sind:

- eigene Stärken erkennen und für sich nutzen
- Fortführung, bzw. Aufnahme von Schulbesuch, Ausbildung und Arbeit,...
- Aufbau eines tragfähigen sozialen Netzes
- Bewältigung und Strukturierung des Alltags
- Erlernen von lebenspraktischen Handlungsweisen, Lösungsstrategien und Konfliktbewältigungsmöglichkeiten
- Entwicklung von Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl
- Unterstützung bei der Auseinandersetzung mit der Herkunftsfamilie, ggf. mit dem Ziel der Rückkehr in die Familie, der Annäherung an die Familie oder der eigenständigen Lebensplanung mit Kontakten zur Familie